

Gemälde-Fragebogen

Initiatorin:
Andrea Cochius
Curtiusstraße 3-5
23568 Lübeck
mail@andrea-cochius.de

Werden Sie ein Teil des Kunst-Projekts **EUROPEAN VISIONS – Humans behind Europe** und beantworten Sie Fragen zu folgenden Aspekten: Wer bin ich? Was sind meine persönlichen Visionen und Träume? Und wie kann die Zukunft Europas positiv gestaltet werden?

Ihre Angaben münden in ein Gemälde. Sowohl der ausgefüllte Fragebogen als auch ggf. das daraus resultierende Gemälde werden Bestandteil der Kunstaussstellung *European Visions* sein.

Sie können selbst entscheiden, ob Sie an der Befragung unter Namensnennung oder anonym teilnehmen möchten. In letzterem Fall wären die allgemeinen „Angaben zu Ihrer Person“ am Schluss des Fragebogens relevant.

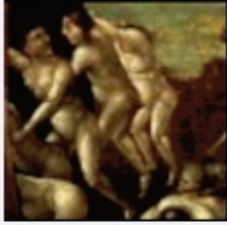















Alle Angaben des Fragebogens werden ausschließlich für den genannten Verwendungszweck verwendet! Das ist für Sie mit keinen Kosten verbunden.

Und so geht's: Diese Datei auf dem heimischen Rechner abspeichern und den Fragebogenanteil ausfüllen. Danach die bearbeitete Datei abspeichern und per Mail an mail@andrea-cochius.de senden. Wenn Sie über dieses Projekt auf dem Laufenden bleiben und/oder über Ausstellungen informiert werden wollen, ergänzen Sie die Mail um das Wort „Newsletter“.

E U R O P E A N V I S I O N S
H u m a n s b e h i n d E u r o p e

Frage 1) Gibt es einen Künstler (oder eine Kunstepoche), dessen Stil Sie in einem Gemälde oder in einer Zeichnung bevorzugen? Sie können sich an der folgenden Bildübersicht orientieren oder auch jede weitere Kunstrichtung nennen, die Ihnen in den Sinn kommt.

Ihre Antwort: Claude Monet und Vincent Van Gogh

Manierismus	Renaissance	Barock	Rokoko
			
Hieronymus Bosch (1450 - 1516)	Albrecht Dürer (1471 - 1528)	Caravaggio (1573 - 1610)	Marie Elisabeth- Louise Vigée-Lebrun (1755 - 1824)
Romantik	Impressionismus	Spät- impressionismus	Pointilismus
			
Caspar David Friedrich (1774 - 1842)	Claude Monet (1840 - 1926)	Vincent Van Gogh (1853 - 1890)	Paul Signac (1863 - 1935)
Jugendstil_1	Jugendstil_2	Expressionismus_1	Expressionismus_2
			
Gustav Klimt (1862 - 1918)	Henri de Toulouse- Lautrec (1864 - 1901)	Wassily Kandinsky (1866 - 1944)	Pablo Picasso (1881 - 1973)
Surrealismus	Abstrakter Expressionismus	Pop-Art	Naive Kunst
			
Salvador Dali (1904 - 1989)	Jackson Pollock (1912 - 1956)	Andy Warhol (1928 - 1987)	Sara Catena (* 1967)

Frage 2) Was gefällt Ihnen an dieser Kunstepoche/diesem Künstler besonders?

Ihre Antwort: Die beiden Künstler gehören in die Kunstepochen Impressionismus und Spät-Impressionismus. Hier gefällt mir die Maltechnik, die Buntfarbigkeit der Bilder.

Frage 3) Gibt es Gegenstände oder Personen, die Sie bei einem Gemälde/einer Zeichnung im Allgemeinen bevorzugen? Was geschieht auf Ihren Lieblingsbildern, und auf welche Weise geschieht es?

Ihre Antwort: Mir gefallen besonders Bilder, die Landschaften und Straßenatmosphären zeigen. Die Impressionisten arbeiten mit vielfältigen Farbnuancen und Pinselstrichen. Damit wird eine besondere Lebendigkeit des Motivs erzeugt, was ich total spannend und beeindruckend finde.

Frage 4) Bevorzugen Sie bestimmte Farben in einem Gemälde/einer Zeichnung?

Ihre Antwort:

Und/oder markieren Sie bevorzugte Farben bitte mit einem „0“:

	0	0	0	0	0							0	0					0			
--	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	---	---	--	--	--	--	---	--	--	--



Frage 5) Ist das imaginierte Bild in Ihrer Vorstellung klein-, mittel- oder großformatig?

(typische Kleinformate wären z.B. 40x40 oder 50x50 cm
typische Mittelformate wären z.B. 70x100 oder 100x100 cm
typische Großformate wären z.B. 100x200 oder 200x200 cm)

Ihre Antwort: Typische Mittelformate als auch typische Großformate

Frage 6) Haben Sie Vorlieben bezüglich eines Gemäldes, welche hier noch unerwähnt blieben?

Ihre Antwort: Nein

Frage 7) Beschreiben Sie bitte ein Erlebnis, welches Sie als besonders schön oder beglückend in Erinnerung haben (außer Geburt).

Ihre Antwort: Ich könnte hier viele schöne und beglückende Erlebnisse aufzählen. Insofern beschränke ich mich auf mein letztes sehr persönliches Erlebnis. Das war die konstituierende Sitzung des Europäischen Parlaments am 2. Juli 2019 in Straßburg, bei der ich offiziell meine Mitgliedschaft im Europäischen Parlament nach meiner Wahl am 26. Mai 2019 erworben habe.

Frage 8) (optional) Welches ist eines der erschütterndsten Erlebnisse Ihres Lebens (außer Tod)?

Ihre Antwort: Als überzeugter Europäer ist für mich der Anstieg nationalistischer und rechtspopulistischer Kräfte in Europa erschütternd.

Frage 9) Welche Sehnsüchte/Träume/Visionen haben Sie in Bezug auf Ihr persönliches Leben?

Ihre Antwort: Als Schleswig-Holsteiner würde ich gern den Segelschein machen und dann mit meiner Familie und viel Zeit an Bord die Küsten unseres Landes zwischen den Meeren erkunden.

Frage 10) Welche Sehnsüchte/Träume/Visionen haben Sie in Bezug auf Europa?

Ihre Antwort: Ich möchte, dass sich die Menschen in Europa zu Hause fühlen. Dafür muss sich die Europäische Union um die wirklichen Probleme kümmern!

Frage 11) Gibt es eine Verbindung zwischen Ihrem persönlichen und Ihrem europäischen Traum? Und falls ja: Wie sähe die aus?

Ihre Antwort: Ein starkes Europa mit starken Regionen. Auch für uns in Schleswig-Holstein ist die EU mittlerweile ein wichtiger und erfolgreicher Bestandteil unseres täglichen Lebens geworden.

Frage 12) Welches Bild oder welche Person kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an Europa denken? Gibt es einen Geruch, Geschmack, einen Klang oder eine Melodie, die Sie mit Europa verbinden?

Ihre Antwort: Bei einer NDR-Veranstaltung habe ich symbolhaft die Europafahne mit einem starken, vor Kraft protzenden Oberarm gemalt. Ein starkes Europa!

Diese Fragen wurden beantwortet von:

Niclas Herbst, MdEP
5. August 2019

.....
Unterschrift/Datum

Falls Sie anonym teilnehmen möchten, machen Sie bitte dennoch diese allgemeinen Angaben zu Ihrer Person:

Heimatregion: Schleswig-Holstein
Familienstatus: verheiratet
Alter: 46
Geschlecht: männlich
Beruf: Politikwissenschaftler

Einverständniserklärung:

Ich erkläre mich bereit, dass meine Angaben sowie das darauf basierende Gemälde innerhalb einer European Visions-

Kunstaussstellung und auf der Webseite der Künstlerin gezeigt werden dürfen. Das ist für mich mit keinen Kosten verbunden.

Ja/Nein (Zutreffendes unterstreichen)

Hintergrund

Die Vorstellung eines vereinten Europa war lange Zeit nur ein kühner Traum von Visionären. Ein Traum, der über die letzten Jahre immer mehr Gestalt annimmt.

Der Zusammenschluss der europäischen Länder sorgte für ein friedliches und fortschrittliches Miteinander und beweist, dass ein geeintes Europa größer ist als die Summe seiner Teile.

Doch auf dieser hell leuchtenden Idee breitet sich ein dunkler Schatten aus: Der antieuropäische und vorurteilsbehaftete Populismus, der die Idee Europas diffamiert.

Wir wollen den europäischen Traum am Leben halten. Ganz praktisch mit politischen Konzepten wie „Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“ oder Antworten auf Fragen, z.B. wie wir die europäische Identität stärken und gleichzeitig der kulturellen Vielfalt Rechnung tragen können. Die Voraussetzung für jede gute Antwort ist aber, dass wir unsere Herzen öffnen und Visionen entwickeln!

Und hier sind Sie gefragt: Mithilfe Ihrer Antworten entsteht ein Kunstprojekt, das dazu beitragen will, den europäischen Traum wachzuhalten und dafür sorgen soll, dass er seine Fortsetzung findet, realisiert werden kann:

European Visions – Humans behind Europe

Kurzvita

Andrea Cochius ist gelernte Steinbildhauerin und hat ihren Bachelor of Arts an der Kunsthochschule Kassel erworben.

Ihre künstlerische Arbeit deckt ein breites Spektrum ab und führte sie bereits in die entlegensten Teile der Erde. So sammelte sie auf den Straßen Indiens Lebensgeschichten von Zufallsbegegnungen ein, denen sie am Skizzenblock ein Gesicht gab („Bio-graphical Short Stories“). Die Tätigkeit als Kunst- und Kultur-Bloggerin bescherte ihr eine offizielle Einladung zur Frankfurter Buchmesse.

Ihre Gemälde und Zeichnungen wurden bereits vielfach ausgestellt, unter anderem in Berlin, Miami und Basel; ihre Illustrationen in Gedicht- und Lyrikbänden veröffentlicht.

Weiterhin ist sie in das Projekt „Arbeit an Europa“ (Catania, Manchester) eingebunden und unterstützt die Arbeit der Europa-Engagierten unter anderem als Video-Dokumentarin.

Derzeit konzipiert sie das zukunftsgerichtete Kunstprojekt *European Visions – Humans behind Europe*, das in eine Ausstellung im Europäischen Parlament einmünden soll.

Andrea Cochius ist Mitglied der GEDOK und des BBK.